

## 067 NORM ARCHITECTS

KOPENHAGEN

Die Welt ist ihr Aktionsradius, Kopenhagen das Zuhause. Norm Architects bringen skandinavisches Handwerk nach New York, Hongkong und Berlin und blicken dabei stets nach rechts und links, um niemals den Blick für die Umgebung zu verlieren. Derzeit arbeiten die Architektinnen und Designer aus Dänemark an mehreren Hospitality-Projekten, die ähnlich erstaunlich sind wie ihr Sternrestaurant „Iris“, das mitten im norwegischen Hardangerfjord schwimmt.

[normcph.com](http://normcph.com)

## 068 PARADOWSKI STUDIO

KRAKAU

Auf der stetigen Suche nach dem Einzigartigen begeben sich Zuzana und Piotr Paradowski gern auf Zeitreise. Für ein historisches Einfamilienhaus beschäftigten sich der Architekt und die Designerin mit der polnischen Architektur der 30er-Jahre. Das Alte und Neue hier wunderbar ineinandergreifen und eine Kulisse für die Kunstobjekte der Eigentümer liefern, liegt auch am Gespür, das die beiden für gutes Handwerk haben.

[paradowskistudio.com](http://paradowskistudio.com)

## 069 PATRICIA URQUIOLA

MAILAND

Seite  
26

Seit 40 Jahren lebt Patricia Urquiola schon in Mailand. Seit über 20 führt sie ihr eigenes Studio, mit dem sie Möbelentwürfe für die ganz großen Marken entwickelt. Das jüngste Beispiel ihrer ebenso eindrucksvollen Interiorskonzepte findet man derzeit im Hotel „The Emory“ in London, das die Designerin nach einem Leitsatz entwarf, den ihr einst Achille Castiglioni beibrachte: für niemand anderen zu gestalten als für die Menschen, die mit den Möbeln interagieren.

[patriciaurquiola.com](http://patriciaurquiola.com)



## 070 PATRICK BATEK

BERLIN

Freiraum findet man in einer Stadt wie Berlin kaum noch. Patrick Batek gelingt es dennoch seit Jahren und in zuverlässiger Regelmäßigkeit, individuelle Wohnutopien in der Hauptstadt möglich zu machen. Mal setzt er dafür ein Haus in einen Hinterhof, woanders schafft er Wohnraum in ehemaligen Industriebauten. Was alle Projekte des Architekten und seines Teams gemein haben? Sie lassen den Räumen ihre Freiheit.

[batekarchitekten.com](http://batekarchitekten.com)

## 071 PATTERN STUDIO

BYRON BAY

Josh Cain und Lily Goodwin befinden sich ständig im Austausch – untereinander, mit Menschen aus ihrer Umgebung und mit Klienten. Kein Wunder, schließlich dienen viele ihrer Interiorsprojekte als sozialer Treffpunkt. Das Paar aus New South Wales gründete Pattern Studio, um sinnliche Erlebnisse für Retail und Hospitality zu schaffen. Auf der Kundenliste stehen neben Restaurants, Cafés und Läden in Sydney und Melbourne auch europäische Marken wie Paul Smith, Chloé und Birkenstock. [patternstudio.net](http://patternstudio.net)

## 072 PIERRE YOVANOVITCH

PARIS

Wer Pierre Yovanovitchs Interiors kennt, weiß, dass der Franzose eine unwahrscheinliche Gabe besitzt, Geschichten zu erzählen: von historischen Häusern und deren (einstigen) Bewohnern, von Märchen und Erzählungen. Seinen narrativen Interiors wohnt ein großer Zauber inne. Für den Designer und Opernfan wird gerade ein lang gehegter Traum Wirklichkeit, denn er ist dabei, zwei Bühnenbilder für Operninszenierungen zu gestalten. Vorhang also auf für 2025!

[pierre-yovanovitch.com](http://pierre-yovanovitch.com)

## 073 REGINA HOEFTER

MÜNCHEN

Manche Projekte brauchen Zeit zum Wachsen. Über sechs Jahre hinweg nahm sich Regina Hoefter Raum für Raum eines alten Hofes in Österreich an. Mit den Eigentümern ist sie heute so gut befreundet, dass sie auch nach abgeschlossener Renovierung einige Wochenenden im Jahr dort verbringt. In München steht derweil ein anderes Herzensprojekt der Designerin auf dem Plan: die Gestaltung ihres brutalistischen Zuhauses aus den 70er-Jahren. [@reginahoefter](https://www.instagram.com/reginahoefter)